

7/048/2022

Fraktionsantrag
öffentlich

Gemeinde Selmsdorf

SPD-Fraktionsantrag "TreeBags"

<i>Amt Schönberger Land</i> Fraktion <i>Datum</i> 12.09.2022	<i>Bearbeitung:</i> Heike Waschow <i>Bearbeiter/in-Telefonnr.:</i> 038828/330-1102
---	---

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Bau- und Umweltausschuss Selmsdorf der Gemeinde Selmsdorf (Vorberatung)	20.09.2022	Ö
Gemeindevertretung Selmsdorf (Entscheidung)		Ö

Sachverhalt

- siehe Anlage -

Beschlussvorschlag

- siehe Anlage -

Finanzielle Auswirkungen

- siehe Anlage -

Anlage/n

1	AntragTreeBags (öffentlich)
---	-----------------------------

SPD-Fraktionsantrag „TreeBags“

Sachverhalt:

Durch den Klimawandel wird es in der Wachstumsperiode immer seltener regnen. Das bedroht insbesondere kleine und neu angepflanzte Bäume. Regelmäßiges Begießen ist zeit-, personal- und kostenintensiv.

Eine Möglichkeit dem entgegenzuwirken ist der Einsatz von „TreeBags“ (Baumbewässerungssäcke). Das sind wasserbefüllbare Plastiksäcke, die auf den Boden um die Stämme gelegt werden und kontinuierlich Wasser abgeben. Dadurch wird längere Bewässerung möglich und die Zeitintervalle für das Auffüllen sind deutlich länger als bei direkter Bewässerung.

Wir schlagen vor, diese Technik beidseitig der Bundesstraße zwischen Kreuzung „Bundesstraße“ und „Lindenstraße“ und der Einmündung „Bundesstraße“ und „Lübecker Straße“ auszuprobieren. Die Erfahrungen mit Wirkung und Auffüllaufwand sollen die Basis für weiteren Einsatz im Gemeindegebiet bilden. Für diesen ersten Versuch sollten ca. 50 Säcke beschafft und genutzt werden.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Selmsdorf beschließt die Beschaffung von ca. 50 Baumbewässerungssäcken, um diese Art der Bewässerungstechnik auszuprobieren. Als Testgebiet wird der Bereich beidseitig der Bundesstraße zwischen Kreuzung „Bundesstraße“ und „Lindenstraße“ und Einmündung „Bundesstraße“ und „Lübecker Straße“ festgelegt. Die Erfahrungen mit Wirkung und Auffüllaufwand sollen ausgewertet werden, um bei Erfolg diese Bewässerungsart flächendeckend im Gemeindegebiet einzusetzen und bei neuen B-Plänen/ Satzungen und Ausgleichsmaßnahmen vorzuschreiben.

Finanzielle Auswirkungen/Deckungsquelle:

50x ca. EUR 20 = EUR 1.000 aus der Haushaltsstelle „Grünpflege“.